

Leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen können recycelt werden - der Verbraucher verdient!

Druckerleergut ist kein Müll, es ist bares Geld wert. geldfuermuell.de führt die Leermodule der Wiederaufbereitung zu. Ähnlich wie beim Flaschenpfand, zahlt der Recycler eine Vergütung für eingesandte, gängige verbrauchte Tonerkartuschen und Tintenpatronen.



(QWP - Hilpoltstein - Donnerstag, 6. Dezember 2007 12:08:00) Ohne entsprechende Leermodule ist die umweltschonende Wiederbefüllung und -aufbereitung nicht möglich. Verbraucher können leere Kartuschen und Patronen gängiger Geräte einfach einschicken oder, ab einem Vergütungswert von 30 Euro, auch kostenfrei abholen lassen. Nach der Überprüfung wird der Betrag je nach Wunsch per Scheck oder Überweisung erstattet. Auf der Website geldfuermuell.de sind auch die gängigen Marken wie Hewlett Packard, Canon, IBM, Lexmark, Brother, Epson, Panasonic aufgelistet, deren Kartuschen und Patronen angekauft werden können. Eine detaillierte Gutschrift dient als Verbleibsnachweis.



Spendenaktion für Familien mit schwer kranken Kindern.

Leere, gebrauchte Tonerkartuschen und Tintenpatronen dienen nicht nur dem Umweltschutz, sie können auch für wichtige Zwecke gespendet werden. Verbraucher und Unternehmen können ihre leeren Kartuschen und Patronen spenden und damit das Ronald McDonald Haus Erlangen unterstützen. Spendenquittung inklusive. Das Ronald McDonald Haus in Erlangen ist ein Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder.



Fast 90% der anfallenden Leermodule landen im Müll.

Im Jahre 2006 wurden in Europa insgesamt ca. 428 Mio. Tintenpatronen, 84 Mio. monochrome und 22 Mio. farbige Tonerkartuschen durch die einzelnen Hersteller verkauft. Deutschland ist der größte Absatzmarkt in Europa mit einem Anteil von mehr als 25%, dies entspricht 107 Mio. Tintenpatronen, 21 Mio. monochrome und 5,5 Mio. farbige Tonerkartuschen pro Jahr.

Der Marktanteil von recycelten Tintenpatronen und monochromer Tonerkartuschen beträgt zur Zeit ca. 12%, dies entspricht 12,8 Mio. Tintenpatronen und 2,5 Mio. monochromer Tonerkartuschen. Bei den farbigen Tonerkartuschen beträgt der Marktanteil zur Zeit noch etwas weniger als 8%, dies entspricht 0,4 Mio. farbiger Tonerkartuschen.



machen sie mit.



Ein riesiger Müllberg, der jedes Jahr wächst. Über das Sammelsystem der geldfuermuell GmbH wird Müllvermieden, die verbrauchten Tonerkartuschen und Tintenstrahlpatronen werden gesetzeskonform entsorgt. Die Anforderungen und Zielsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, nämlich die Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen, globalen Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen, werden durch die Einsendung des Leerguts erfüllt.

Pressekontakt

Ingo Wegner

T: 09174 / 97 67-16

E: ingo.wegner@geldfuermuell.de

Original-Quelle : <http://www.geldfuermuell.de>



machen sie mit.